

den kommunalen Haushalten bestärkt und dauerhaft gesichert werden. Quelle: Mitteilung der Hochschule München vom 23.7.2020

## AUSBILDUNG UND BERUF

**Call for Papers „Partizipation in der Jugendarbeit – zwischen Politik und Anerkennung“.** Die Redaktion der Fachzeitschrift „Soziale Arbeit“ lädt Autor\*innen aus Wissenschaft und Praxis ein, sich am Doppelheft 2021 zum gleichnamigen Thema zu beteiligen. Kinder- und Jugendbeteiligung erlebt in den letzten Jahrzehnten einen großen Zuwachs an vielfältiger Praxis mit zahlreichen Programmen, Projekten und Best-Practice-Methoden. Dabei wird unter Partizipation in erster Linie die rechtlich verankerte Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Entscheidungen, die ihre Lebenswelt betreffen, verstanden. Das betrifft etwa die Ausgestaltung von Angeboten der Jugendarbeit oder auch die umfassende Partizipation junger Menschen in ihren sozialräumlichen und lebensweltlichen Zusammenhängen. Wir fragen wie es um die Partizipation in der Jugendarbeit heute steht? Wo wird sie umgesetzt und wo ist sie sichtbar? Welches Potenzial bietet sie? Wo fehlt es an partizipativen Zugängen und wo lassen sich Grenzen oder Widersprüche ausmachen? Dazu bitten wir zunächst um Abstracts im Umfang von 3000 bis 4000 Zeichen, die bis zum 4.10.2020 an redaktion@dzi.de geschickt werden können. Den vollständigen Call gibt es auf der Webseite des DZI unter <https://www.dzi.de/dzi-institut/verlag/soziale-arbeit/call-for-papers/>. Kontakt: [pigorsch@dzi.de](mailto:pigorsch@dzi.de); [brielmair@dzi.de](mailto:brielmair@dzi.de)

**Forschungsethikkodex der DGSA.** Im Rahmen ihrer 19. Mitgliederversammlung, die coronabedingt online durchgeführt wurde, verabschiedete die Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit (DGSA) neue forschungsethische Prinzipien und wissenschaftliche Standards für die Forschung der Sozialen Arbeit. Diese beziehen sich auf die Forschungsförderung und andere Rahmenbedingungen für die Forschung, auf die wissenschaftliche Praxis sowie auf die Rechte der beforschten Forschungsteilnehmer\*innen, auf deren Partizipation an den Forschungsprozessen und auf die Modalitäten ihrer informierten Einwilligung. Eingegangen wird darüber hinaus auf den Nutzen der Forschung, auf den Umgang mit konfigierenden Interessen, auf Fragen der Fairness, auf den Datenschutz und auf Kriterien, die für eine mögliche Veröffentlichung von Forschungsergebnissen zu reflektieren seien. Die DGSA empfiehlt eine weitgehende Anonymisierung und Pseudonymisierung der erhobenen Daten und eine Orientierung an einer diversitätsbewussten, intersektionalen Perspektive. Der Forschungsethikkodex ist unter [https://www.dgsa.de/fileadmin/Dokumente/Ueber\\_uns/Forschungsethikkodex\\_DGSA\\_abgestimmt.pdf](https://www.dgsa.de/fileadmin/Dokumente/Ueber_uns/Forschungsethikkodex_DGSA_abgestimmt.pdf) abrufbar. Quelle: Mitteilung der DGSA vom 21.7.2020

**Die Präsenzveranstaltungen finden vorbehaltlich der zum Veranstaltungstermin geltenden Corona-regelungen statt.**

**15.10.2020** München. NPO-Tag – Das Netzwerktreffen für den Dritten Sektor. Information: Förderverein Fach-information Sozialwesen e.V., Nachtigallenweg 64, 53115 Bonn, E-Mail: [info@ffs-ev.org](mailto:info@ffs-ev.org)

**16.10.2020** online. Treffen der Sektion Forschung der DGSA. Information: Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e.V., Schlossstraße 23, 74372 Sersheim, Tel.: 070 42/39 48, E-Mail: [geschaeftsstelle@dgsa.de](mailto:geschaeftsstelle@dgsa.de)

**22.-23.10.2020** online. Digitalisierung und Soziale Arbeit – Transformation, Beharrungen und Herausforderungen. Information: FernUniversität in Hagen, Universitätsstraße 11, 58084 Hagen, Tel.: 023 31/987 2187, E-Mail: [maik.wunder@fernuni-hagen.de](mailto:maik.wunder@fernuni-hagen.de)

**22.10.-23.10.2020** Wien (Österreich). „high noon?“ – Gewalt und Deeskalation in Sozial- und Gesundheitseinrichtungen. Information: Verein Pflegenetz, Baumeistergasse 32/5/1, 1160 Wien (Österreich), Tel.: +43 699/10 46 13 14, E-Mail: [office@pflegenetz.at](mailto:office@pflegenetz.at)

**29.10.2020** online. Gute sprachliche Bildung. Information: c/o DIPF | Bildungspolitisches Forum des Leibniz-Institut für Bildungsforschung und Bildungsinformation, Rostocker Straße 6, 60323 Frankfurt am Main, Tel.: 069/24 70 83 89, E-Mail: [leibniz-bildungspotenziale@dipf.de](mailto:leibniz-bildungspotenziale@dipf.de)

**6.-7.11.2020** Münster. Migration und Beratung – Herausforderungen für die Integration in Bildung, Arbeit und Beruf. dvb-Jahrestagung. Information: Deutscher Verband für Bildung- und Berufsberatung e.V., Erich-Kästner-Weg 12, 58640 Iserlohn, Tel.: 023 71/791 80 12, E-Mail: [kontakt@dvb-fachverband.de](mailto:kontakt@dvb-fachverband.de)

**7.11.2020** Frankfurt am Main. 8. Internationaler Kongress des Verbandes für Personenzentrierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie und Beratung (VPKJ). Information: VPKJ, Melatengürtel 127, 50825 Köln, Tel.: 0221/925 90 80, E-Mail: [brandt@gwg-ev.org](mailto:brandt@gwg-ev.org)

**8.-11.11.2020** Rimini (Italien). Promoting human relationships – bridging the future! Information: Social Work Education and Social Development, MV Congressi S.p.A., Via Marchesi 26 D, 43216 Parma (Italien), Tel.: +39 0521/29 01 91, E-Mail: [swesd2020@mvcongressi.it](mailto:swesd2020@mvcongressi.it)

**10.-11.11.2020** online. 59. DHS Fachkonferenz SUCHT, Suchthilfe – kommunal denken – gemeinsam handeln. Information: Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V., Westenwall 4, 59065 Hamm, Tel.: 023 81/901 50, E-Mail: [info@dhs.de](mailto:info@dhs.de)